

Neu: Flachsporzellan

Wunderbare Möglichkeiten: Transluzenz und hauchdünne Platten, Skulpturen,



Und dann ist da dieser wunderbar weiße, kostbare keramische Werkstoff, der vornehme Verwandte des Tons, der auch bei uns und bei unseren Kursteilnehmern immer wieder mal Lust auf ganz andere keramische Objekte weckt: das **Porzellan**.

Immer wieder haben wir versucht, uns diesem König zu nähern ... gescheitert sind wir dabei nicht, aber wir haben doch auch die Erfahrung gemacht, dass dieser adelige Verwandte des Tons ganz schön zickig und mimosenhaft sein kann, je nachdem was für ein Porzellan man da in den Fingern hatte.

Wir haben in den letzten Jahren eine ganze Reihe verschiedener Porzellane getestet im Hinblick auf Farbe, Drehbarkeit, Trockenbruch-

festigkeit, Glasierbarkeit, Transluzidität ... Nicht alle ließen sich gut verarbeiten, nicht alle

ließen sich drehen ... Eine besondere Entdeckung dabei war das Flachsporzellan, ein Porzellan, dem Flachfasern zugesetzt sind, damit man es besser verarbeiten kann. Die Flachfasern sorgen auch bei sehr dünnwandiger Verarbeitung für Stabilität und so wird es möglich, das Material auch wirklich so dünn zu verarbeiten, dass daraus lichtdurchlässige Objekte geschaffen werden können. Transluzidität ist hier also kein leeres Versprechen.

Es lässt sich drehen und etwas beschwerlich abdrehen (allerdings nur von sehr geübten Drehern), pinchen, strukturieren, zu Platten ausrollen, auch gut zusammenfügen, und sogar stretchen lässt es sich gefallen. Vor allem haben wir eine Methode ausprobiert, dieses Porzellan mit Bildhauerton zu kombinieren. Auch eine farbliche Gestaltung ist möglich mit unseren Sinterengoben, denn auf diesem strahlenden Weiß leuchten sie ganz besonders intensiv.

Und so laden wir Euch ein zu einer weiteren Annäherung an den König der Keramik, zur Erkundung des Flachsporzellans.

Wir freuen uns auf die neuen Erfahrungen und auf die neuen Möglichkeiten keramischer Gestaltung. Und wer sich mit den Flachfasern nicht anfreunden mag, versucht sich an unseren farbigen Porzellanen, an den schwarzen Massen ... 2021 war dieser Kurs unser Highlight, auch weil die Teilnehmer so offen für das neue Thema waren. Wir sind gespannt auf den Kurs in 2022.



KURS 6

Beginn 10 Uhr
Ende 17 - 18 Uhr

7 Tage 23.7. - 30.7.2022

Normalpreis 650 €
Frühbucher 1 555 €
Frühbucher 2 600 €

Der Kurs ist für geübte Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet!

Rabatte:

Frühbucherrabatt 1 nur möglich bei Anmeldung bis zum 15.1.2022

Frühbucherrabatt 2 nur möglich bis zum 15.3.2022

Wer sich nicht online anmelden kann oder will, bitte 13 € zum jeweiligen Preis dazu addieren.

Materialkosten sind im Kurspreis nicht enthalten. Preisliste kann angefordert werden, bzw. liegt bei Kursbeginn aus. (Preissteigerungen sind möglich.) Rücktrittsbedingungen siehe Homepage oder Infotext hier Seite 6+7

Das wird euch im Kurs geboten:

- ein Kurs für neue Entdeckungen
- Materialkunde!
- Transluzenz
- Leuchtobjekte!
- Skulpturen und was zu beachten ist
- Schwindung des Materials
- Brennhilfen bei bestimmten Formen
- Theorie und Praxis der Brände
- Baupläne und Brennkurven
- Faszination des Brennens
- Glasieren des Porzellans
- Sinterengoben und Oxid 1
- beste Betreuung von Georg und Doro